

Von Brahman's, deren Leben doch hundert Kalpa währt, von Göttern mit Indra an der Spitze, von Unholden, von Weisen, wie Manu und Andere waren, von Erden und Meeren sind mehr als zehn Millionen entstanden und wieder verschwunden. Was ist dies nun, o Wunder, für eine ungeheure Verirrung, die mit Trauer im Gefolge bei den Menschen eintritt, wenn der aus fünf Elementen zusammengesetzte, dem Schaum gleichende Leib eines Angehörigen wieder zu den fünf Elementen zurückkehrt?

भूभुजो ऽभ्यस्तलोभस्य श्रीः कैश्चिन्नाभिनन्यते ।

अकालकुमुदस्यैव फलसंभावनाङ्किता ॥ २०५८ ॥

Niemand freut sich über die Pracht eines Fürsten, der sich der Hab-sucht ergeben hat, eben so wenig wie über die einer Blume, die zur Unzeit blüht, da von solcher Pracht keine Frucht zu erwarten steht.

भूमितये राजविनाश एव भृत्यस्य वा बुद्धिमतो विनाशे ।

न युक्तमुक्तं क्षनयोः समत्वं नष्टा हि भूमिः सुलभा न भृत्याः ॥ २०५९ ॥

Wenn man sagt, dass mit der Einbusse des Landes oder mit dem Ver-lust eines klugen Dieners der Fürst verloren sei, so hat man mit Unrecht jene zwei gleichgesetzt: verlorenes Land ist ja leicht wiederzuerlangen, nicht so (verlorene) Diener.

भूमिर्मित्रं हिरण्यं च विग्रहस्य फलत्रयम् ।

यदेतन्नियतं भावि तदा विग्रहमाचरेत् ॥ २०६० ॥

Land, ein Bundesgenosse und Gold sind die drei Früchte des Krieges; wenn man diese sicher erwarten kann, dann führe man Krieg.

भूम्येकदेशस्य गुणान्वितस्य भृत्यस्य वा बुद्धिमतः प्रणाशः ।

भृत्यप्रणाशो मरणं नृपाणां नष्टा हि भूमिः सुलभा न भृत्याः ॥ २०६१ ॥

(Fragt man, was schlimmer sei:) der Verlust eines schönen Landstrichs oder der eines klugen Dieners, (so lautet die Antwort:) des Dieners Verlust ist des Fürsten Tod, verlorenes Land ist ja leicht wiederzugewinnen, nicht so (verlorene) Diener.

भूयांसं लभते क्षेशं या गैर्भवति दुर्दुहा ।

अथ या सुदुहा राजन्निव तां वितुदत्यपि ॥ २०६२ ॥

st. बन्धोः, यः unsere Aenderung für यत्.

2058) RĀGA-TAR. 3, 187 Tr. 192 ed. Calc.

2059) PĀNĀT. I, 468. d. नष्टा हि unsere

Aenderung für नष्टापि und नष्टायि. Vgl.

Spruch 2061.

2060) KĀM. NĪTIS. 10, 28. PĀNĀT. I, 237.

III, 13. ed. orn. I, 194. HIT. III, 66. ĀRĀNG.

PADDH. a. वा st. च. b. फलं त्रयम्, पदत्रयम्.

c. यदि तन्नि. d. °कर्तव्यो विग्रहस्तदा HIT.

Im PĀNĀT. und in ĀRĀNG. PADDH. lauten c.

d.: नास्त्येकमपि यद्येषां न तत्कुर्यात्कथं (का-
दा) च न, तत्र कुर्यात्कथं च न und विग्रहं न
समाचरेत्.

2061) HIT. II, 168. ed. Calc. 1830 S. 294.

a. गुणान्वितस्य. c. प्रणाशं. d. नष्टापि st. न-
ष्टा हि, भूमीः. Vgl. Spruch 2059.

2062) MBH. 3, 1128. 12, 2503. Vgl. यद-
त्तं प्रणमते.